

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Sattlerei Pfeifer

Inhaberin Frau Danielle Eta Pfeifer, Hofgut Odenhausen, Appenborner Weg, 11, 35466 Rabenau - Odenhausen

Verkauf und Lieferung unserer Waren aus der Sattlerei Pfeifer (Verkäufer) erfolgen ausschließlich zu unseren nachfolgenden Bedingungen. Abweichende Vereinbarungen gelten nur, nach vorheriger schriftlicher Bestätigung durch mich.

1. Preise

Die Preise der Sattlerei Pfeifer sind umsatzsteuerfrei nach § 19 UStG. Die Preise sind Abholpreise ab Werkstatt in Rabenau-Odenhausen.

2. Zahlung

Mit Auftragsbestätigung ist eine Anzahlung in vereinbarter Höhe zu leisten.

Wenn nichts anderes vereinbart wird, ist der vollständige Rechnungsbetrag sofort ohne Abzug bei Abnahme zu bezahlen.

3. Messgerippe

Für die Übergabe oder Zusendung eines Messgerippes zur Anfertigung eines Sattels hat der Käufer eine Sicherheit zu leisten und bei Zusendung auch die Versandkosten zu tragen. Bei Bestellung des Sattels und Rückgabe oder Rücksendung des Messgerippes innerhalb von drei Wochen nach dessen Empfang wird die geleistete Sicherheit auf den Kaufpreis des Sattels oder den Preis einer Satteländerung angerechnet. Wird das Messgerippe nicht innerhalb dieser Frist an den Verkäufer zurückgegeben oder zurückgesandt, verfällt die Sicherheit zu dessen Gunsten. Der Käufer bleibt auch in diesem Fall zur Rückgabe des Messgerippes verpflichtet.

4. Gewährleistung

Der Verkäufer leistet für die mangelfreie Beschaffenheit der Ware Gewähr nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

Da es sich bei dem verwendeten Leder um ein Naturprodukt handelt, ist das Aussehen des Leders natürlichen Schwankungen in Farbe oder Narbenbild unterworfen. Dies stellt keinen Mangel dar, sondern verweist vielmehr auf die Natürlichkeit des verwendeten Materials.

Für die Passgenauigkeit übernimmt der Verkäufer insofern Gewähr, dass der Sattel den mittels eines Messgerippes aufgenommen Maßen zu eben jenem Zeitpunkt des Maßnehmens entspricht. Die physische Beschaffenheit des Pferdes und damit mögliche Veränderungen im Bereich der Sattellage können unter Umständen (z.B. durch Krankheit, Fütterung und Beritt) Abweichungen vom aufgenommen Maß mit sich bringen.

Aus Kulanzgründen vorgenommene kostenlose Änderungen des Sattels wegen Veränderungen des Pferdes stellen keine Nachbesserung dar.

Ansprüche auf Schadenersatz sind ausgeschlossen, sofern nicht dem Verkäufer grob fahrlässige oder vorsätzliche Pflichtverletzung nachgewiesen wird.

Gewährleistungsansprüche verjähren bei neuen Waren in zwei Jahren, bei gebrauchten Waren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn.

Für Fehler, die auf unrichtige oder undeutliche Angaben des Käufers zurückzuführen sind, haftet der Verkäufer nicht.

Warenrücksendungen werden nur nach entsprechender Absprache, unfrei an Verkäufer übersandte Pakete werden grundsätzlich nicht angenommen.

Bei Transportschäden hat der Käufer die Annahme der Ware zu verweigern und den Verkäufer unverzüglich zu informieren.

5. Eigentumsvorbehalt

Jede vom Verkäufer gelieferte Ware bleibt dessen Eigentum, bis der Käufer sämtliche Forderungen aus der Geschäftsbeziehung beglichen hat.

Der Käufer darf über die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware in keiner Weise verfügen. Für den Fall, dass der Käufer eine vertragswidrige Verfügung vorgenommen hat, tritt der bezahlte oder zu bezahlende Kaufpreis oder anderweitig erhaltene oder zu erhaltende Leistungen an die Stelle der Ware. Der Käufer tritt bereits jetzt alle aus seiner etwaigen Veräußerung entstehenden Forderungen an den Verkäufer ab. Der Verkäufer nimmt die Abtretung an. Zum Forderungseinzug ist der Käufer nicht ermächtigt. Sollte die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware beim Käufer gepfändet werden, hat dieser den Verkäufer sofort unter Übersendung einer Abschrift des Zwangsvollstreckungsprotokolls zu informieren.

6. Beschaffungsrisiko

Der Verkäufer übernimmt bei bestellten und nicht sofort lieferbaren Artikeln keinerlei Beschaffungsrisiko.

7. Erfüllungsort, Gerichtsstand

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist 35466 Rabenau.

Gerichtsstand ist das hier zuständige Gericht.

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.